



öffentlich

Betreff:
Veranstaltungshalle

Erstellungsdatum 05.10.2005

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion DIE LINKE. PDS

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.11.2005	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine Position der Stadt zum Bau einer Veranstaltungshalle, den günstigsten Standort, die Trägerschaft usw. zu entwickeln und diese der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2006 vorzulegen.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Feierlichkeiten im Zusammenhang mit dem 15. Jahrestag der deutschen Einheit haben erneut unter Beweis gestellt, dass die Landeshauptstadt eine Veranstaltungshalle braucht. Dazu liegt seit langem ein Vorschlag zum Bau einer solchen Halle im Medienstandort Babelsberg vor, über den gegenwärtig diskutiert wird.

Offensichtlich gibt es jedoch in der Verwaltung auch Überlegungen zur Ansiedlung einer Veranstaltungshalle in der Speicherstadt.